

Ende der Primärschorfsaison in Lagen bis 500 m Meereshöhe

Die Gefahr für Primärschorfinfektionen ist nun in Lagen bis ca. 500 Meter Meereshöhe vorbei.

Zur aktuellen Situation

Die endgültige Erfolgskontrolle der Primärschorfabwehr ist erst ab Anfang Juni möglich, da die Inkubationszeit der Blattnassperioden der letzten Tage erst gegen Ende Mai ausläuft. Zu diesem Zeitpunkt sollte unbedingt ein Kontrollgang durchgeführt werden.

Weitere Vorgehensweise

Bei spätschorfanfälligen Sorten bzw. in allen Anlagen mit Schorfbefall, sollten die Früchte vor Blattnassperioden, die im Mai voraussichtlich mehr als

eineinhalb Tage und ab Anfang Juni über zwei Tage andauern, vorbeugend mit einem Belagsfungizid behandelt werden.

Folgende Wirkstoffe können verwendet werden:

- Fluazinam
- Captan
- Dodine
- Fluxapyroxad
- Penthiopyrad
- Kupfer
- Dithianon

Oxyfluorfen: einige Mittel verlieren Zulassung

Oxyfluorfenmittel dürfen nur im Zeitraum vom 20. September bis zum 10. Mai ausgebracht werden. Einige gebräuchliche Oxyfluorfenmittel verlieren im heurigen Jahr ihre Zulassung. Das Mischprodukt Zoomer (Glyphosat und Oxyfluorfen) kann noch bis zum

3. November aufgebraucht werden. Das Mittel Galigan EC verliert schon am 21. Juni seine Zulassung. Dieses Mittel kann somit nicht mehr aufgebraucht werden und eventuelle Restbestände müssen entsorgt werden.